

Fächerliebe- wie groß muss sie sein?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 26. August 2021 14:32

Man sollte sich schon für seine Fächer (Fachbereiche) begeistern, aber auch Freude an der Zusammenarbeit mit (künftigen) Schülern haben. Bzw auch umgekehrt sollte man genau wissen, was man nicht möchte.

Zum Beispiel wäre ich an einer Grundschule unglücklich. Dort sind sie mir zu jung. Ich mag die pupertierenden 7. und 8. Klässler und die älteren, aber wieder ungern Erwachsene. Ich habe auch schon alle Bereiche ausprobiert und kann es daher für mich so genau angeben. Wenn du in deiner Wahl noch unsicher bist, probiere es auch aus (VHS-Kurse, Nachhilfe, Übungsleiter im Verein,...).

Bei den Fächern liegen mir auch die Sprachen, Kunst, Musik und textiles Werken, Kochen, ... nicht. Habe alles schon fachfremd unterrichten müssen. Mein Herz war in diesen Fächern aber nicht dabei (aber bei den Schülern). Ich werde zum Glück überwiegend in meinen Herzensfächern eingeteilt (mittlerweile teile ich selbst ein). Ich fände es auf lange Zeit schlimm, wenn es anders wäre.